

Das Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e. V. (ATB) ist Pionier und Treiber der Bioökonomieforschung. Wir schaffen wissenschaftliche Grundlagen für die Transformation von Agrar-, Lebensmittel-, Industrie- und Energiesystemen in eine umfassende biobasierte Kreislaufwirtschaft.

Wir entwickeln und integrieren Technik, Verfahren und Managementstrategien im Sinne konvergierender Technologien, um hochdiverse bioökonomische Produktionssysteme intelligent zu vernetzen und wissenschaftsbasiert, adaptiv und weitgehend automatisiert zu steuern.

Wir forschen im Dialog mit der Gesellschaft – erkenntnistrotz und anwendungsinspiriert.

Wir etablieren in enger Zusammenarbeit mit dem Landesbauernverband Brandenburg e.V. (LBV) ein Netzwerk von Modell- und Demonstrationsbetrieben für Integrierten Pflanzenbau. Hierfür suchen wir vorbehaltlich der Förderung durch das BMEL zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n engagierte*n

Mitarbeiter*in für Transfer/Wissenschaftskommunikation (m/w/d) (50 %)

für das Aufgabengebiet

Aufbau eines Netzwerks für landwirtschaftliche Modellbetriebe und begleitende Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Aufgabengebiet

- Sie unterstützen beim weiteren Aufbau des Demonstrationsbetriebs-Netzwerks in Brandenburg.
- Sie begleiten kontinuierlich die praktische Umsetzung der Projekt-Maßnahmen auf den Betrieben; dokumentieren die Umsetzung und arbeiten der Gesamtprojektkoordination zu.
- Sie organisieren und begleiten Veranstaltungen auf den Betrieben sowie im virtuellen Raum und erstellen Informationsmaterialien.
- Sie bereiten wissenschaftliche Erkenntnisse des präzisen Pflanzenbaus in enger Abstimmung mit dem Projektpartner LBV für Praktiker*innen, Demonstrationsbetriebe und die Öffentlichkeit auf.

Ihr Qualifikationsprofil

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium (BSc, MSc, Dipl.-Ing. (FH)) des Wissenschaftsjournalismus, der Medien- oder Kommunikationswissenschaften verbunden mit einem hohen Interesse an Agrar-, Natur- und Umweltwissenschaften, alternativ der Agrar- oder Ingenieurwissenschaften mit nachweisbaren Erfahrungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit oder Journalismus;
- Großes Interesse an zukunftsfähiger Landwirtschaft und innovativem Pflanzenbau;
- Erfahrung mit digitalen Transferformaten und Social Media für unterschiedliche Zielgruppen;
- Sicherer Umgang mit Bürokommunikationssoftware;
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Kreativität und Organisationsgeschick;
- Zielorientiertes und selbständiges Arbeiten, Belastbarkeit, hohes Verantwortungsbewusstsein;
- Erforderlich: Führerschein Kl. B; Bereitschaft für regelmäßige Dienstreisen innerhalb Brandenburgs;
- Willkommen sind
 - Erfahrung im Projektmanagement/Berichtswesen/Beschaffung;
 - Praktische Erfahrungen in der Landwirtschaft.

Wir bieten Ihnen

- Ein attraktives Arbeitsumfeld in einem interdisziplinären, internationalen und engagierten Team;
- Die Möglichkeit, zur Lösung drängender gesellschaftlicher Herausforderungen beizutragen;
- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern;
- Beteiligung am VBB-Firmenticket; betriebseigene Elektrofahrräder für Dienstreisen;
- Unser Institut liegt am Rande einer malerischen parkähnlichen Landschaft und ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Rad gut zu erreichen.

Die Vergütung erfolgt in Abhängigkeit von Ihrer Qualifikation und Ihren Berufserfahrungen nach TV-L. Die Teilzeit-Stelle (20 Wochenstunden) ist, vorbehaltlich der Genehmigung beantragter Fördermittel, bis zum 31.08.2025 zu besetzen. Eine Verlängerung um weitere zwei Jahre wird beantragt.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von Frau **Dr. Anja Hansen** (E-Mail: ahansen@atb-potsdam.de) sowie im Internet unter www.atb-potsdam.de.

Wenn Sie sich mit Ihrer Fachkompetenz in unser Institut einbringen möchten, freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte bewerben Sie sich bis zum **15.08.2022** online über unser Bewerbungsformular zur Stellenausschreibung, **Kennzahl 2022-LIH-5**, unter <https://www.atb-potsdam.de/de/karriere/offene-stellen>. Nach Bewerbungsschluss eingehende Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Mit der Abgabe einer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen auch im Falle einer erfolglosen Bewerbung für die Dauer von sechs Monaten aufbewahrt werden. Weitere Informationen zur Verarbeitung, Speicherung und Schutz Ihrer Daten finden Sie unter: <https://www.atb-potsdam.de/de/special/datenschutzerklaerung-fuer-den-bewerbungsprozess>.

Veröffentlicht am 05.07.2022